

Montageanleitung

für Schneidringverschraubungen nach DIN 2353



Elektro-Hydraulisches Vormontagegerät

auch als Rohrbördelgerät verwendbar
UNI-Press: sf-No. 590 UNI

Bemerkung:

Aufgrund der hohen Stabilität unserer sf-brillant Zweikantenschneidringe ist darauf zu achten, daß die Vormontagedrücke um ca. 10–20% erhöht werden, bezogen auf bisherige Edelstahl-Zweikanten-Schneidringe.

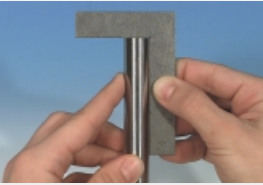
Vorteile:

- Einwandfreier Ringeinschnitt durch die Montage
- Gleichbleibende Montagequalität
- Senkung der Montagezeit und Montagekosten
- Reduzierter Kraftaufwand
- Eindeutige Fertigmontage
- Bauteile nach DIN 2353

■ Montageanleitung



Bei einer Montage von Edelstahlrohren ist die Vormontage ausschließlich im gehärteten VOMO vorzunehmen. Eine direkte Montage im Edelstahlstutzen muß vermieden werden! Die Konen der VOMOS unterliegen einem Verschleiß und müssen deshalb in regelmäßigen Zeitabständen mit einer Konuslehre auf Lehnhaltigkeit überprüft werden. Um Fehlmontagen von vornherein auszuschließen, sind abgenützte VOMOS gegen neue auszutauschen.



Wir empfehlen nur nahtlose weich geglähte Edelstahlrohre aus Werkstoff 1.4571 nach DIN 2391 Teil 1 oder DIN 2462 Toleranzklasse D4 / T3.

Hinweis: keine geschweissten Rohre!

Die Rohre rechtwinklig in einer Vorrichtung absägen, zulässige Winkelabweichung zur Rohrachse max 0,5°.



Keinen Rohrabsteiner verwenden!

Rohre innen und außen leicht entgraten.
Fase max. 0,2 x 45° zulässig.

Bei dünnwandigen Rohren empfehlen wir, Verstärkungshülsen zu verwenden! (siehe Hauptkatalog - Rohre)



Für das entsprechende Rohr den dazugehörigen Vormontagestutzen in den Schraubstock spannen.



Den 24°-Innenkonus und das Außengewinde des VOMO, sowie die gesamte Innenseite der Überwurfmutter mit sf 5 GP Gleitmittel einfetten. Möglichst die Überwurfmutter einmal lose auf den VOMO aufschrauben, damit sich das Fett im Gewinde besser verteilen kann.

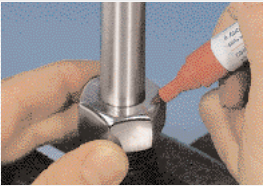


Überwurfmutter und Schneidring über das Rohrende schieben.

Achtung: Schneidkante stets in Richtung des Anschlußkegels.



Die Einheit Rohr, Schneidring und Überwurfmutter in den VOMO schieben. Die Überwurfmutter bis zur fühlbaren Anlage von Hand auf den VOMO aufschrauben. Dabei das Rohr gegen den Anschlag im Grund des VOMOS drücken.



Ein Markierungszeichen an der Überwurfmutter erleichtert die Beobachtung der erforderlichen Umdrehungen.



Mit einem Schlüssel ca. 1 – 1 1/2 Umdrehungen anziehen (je nach Größe unterschiedlich). Hierbei läßt sich das Rohr bis ca. 1/2 Umdrehung radial verdrehen, danach sollte es sich nicht mitdrehen.

Beachte: Bei der Vormontage von sf-brillant Zweikant-schneidringen möglichst bis an die oberen Anzugsgrenzwerte anziehen (ca. 1 1/4 - 1 1/2 Umdrehungen).

■ Kontrolle:



Überwurfmutter lösen.

Einschnitt der Schneidkante am Rohr überprüfen. Der Aufwurf bedeckt einen Teil der Stirnfläche des Schneidringes gleichmäßig am gesamten Umfang. Der Schneidring darf sich radial drehen, jedoch nicht nach vorne verschieben lassen. Auf Grund des zähen Rohrwerkstoffes 1.4571 entsteht bei der Schneidkante kein vergleichbarer Aufwurf wie bei St 35-Rohren.

Beachte: sf-brillant Schneidringe sitzen auch bei korrekter erhöhter Vormontage relativ locker auf dem Rohr.

■ Fertigmontage im Stutzen:



Nach Gutbefund das vormontierte Rohr in den Verschraubungsstutzen einsetzen. Die Überwurfmutter ca. 1/4 – 1/2 Umdrehung über den spürbaren Kraftanstieg anziehen. Der Stutzen muß mit einem Schlüssel gegengehalten werden. Bei den größeren Abmessungen sind Verlängerungen für die Gabelschlüssel notwendig (Rohrverlängerung).

■ Verstärkungshülsen sf 595



Aus Kostengründen werden oft dünnwandige Rohre verwendet, die bei der Montage dem Druck des Schneidringes nicht standhalten.

Um die Funktion der Verschraubung dennoch zu gewährleisten, empfehlen wir den Einsatz unserer sf-Verstärkungshülsen.

■ Montage:



Die Verstärkungshülsen lassen sich leicht bis zur Rändelung ins Rohr einführen.



Der gerändelte Teil wird mit einem weichen Hammer ins Rohr eingeschlagen.

Es entsteht ein Preßsitz, wobei das Rohr nicht aufgeweitet wird.

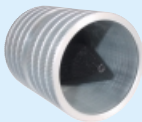


Die Verstärkungshülse sitzt fest und stützt das Rohr vor Einschnürung bei der Montage.



Gliss Gleitfett

Tube 100 g: sf 5 GP 100
Dose 250 g: sf 5 GP 250
Dose 1000 g: sf 5 GP1000



Rohr- Entgrater

RE 10-56



Vormontage- stutzen

SF 592 ...



Rohr-Absäge- vorrichtung

SF AV 6-42



Konus- lehren

KL